
Subject: Eigener Fond
Posted by [farin](#) on Mon, 12 Nov 2007 19:10:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wei ihr seht ihr das leute ??

welche möglichkeiten haben menschen unseres typs auf der welt einen eigenen fonds zu gründen der die forschung dessen unterstützt was wir alle sehnlichst erhoffen ?

Subject: Re: Eigener Fond
Posted by [Amarok](#) on Mon, 12 Nov 2007 23:37:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du meinst sowas in der Art? <http://www.aktion-haar.com/>
Sind schon 10 Euro drin

Subject: Re: Eigener Fond
Posted by [Homers](#) on Mon, 12 Nov 2007 23:57:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hoffnungsvoll finde ich den satz

Zitat:Allein das cholesterinsenkende Medikament Lipitor des Pharmakonzerns Pfizer hat einen Jahresumsatz von ca. 8-9 Milliarden Dollar, ist also ca. 3-mal so lukrativ wie der gesamte Haarausfallmarkt

und dann sprechen manche hier im forum von verschwörungen... "dht-verschwörung".
haarausfall ist für die firmen nicht profitabel.

Subject: Re: Eigener Fond
Posted by [erroramp](#) on Tue, 13 Nov 2007 09:08:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Nicht profitabel" würde ich nicht sagen...

Entscheidend ist, was unterm Strich steht. Und das dürfte bei Propecia z.B. schon ein ganz nettes Zubrot sein, da dort lediglich geringe Entwicklungskosten und die Kosten der klinischen Studien entstanden sind.

Dank des Patentschutzes ist das für MSD eine Möglichkeit, Finasterid auch heute noch teuer zu verkaufen.

Aber natürlich macht man mit einem Cholesterinsenker mehr Umsatz.

Gruß

Chris

Subject: Re: Eigener Fond

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 13 Nov 2007 09:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Homer- schrieb am Die, 13 November 2007 00:57hoffnungsvoll finde ich den satz

Zitat:Allein das cholesterinsenkende Medikament Lipitor des Pharmakonzerns Pfizer hat einen Jahresumsatz von ca. 8-9 Milliarden Dollar, ist also ca. 3-mal so lukrativ wie der gesamte Haarausfallmarkt

und dann sprechen manche hier im forum von verschwörungen... "dht-verschwörung".
haarausfall ist für die firmen nicht profitabel.

Ja leider ist das so.. deshalb wird es auch niemals ein pharmaunternehmen sein das uns die "endlösung" in form eines medis anbieten wird sondern sehr wahrs. eine biotechfirma bei der man sich einer therapie/op unterziehen muss (ob jetzt HM, Follikelregeneration etc...)

Subject: Re: Eigener Fond

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 13 Nov 2007 09:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Die, 13 November 2007 00:37

Sind schon 10 Euro drin

und sollten jetzt auch effektiv eingesetzt werden. Würde vorschlagen, 3€ an aderans, 3€ an intercytex und 3€ an follica.inc. Den restliche 1€ sollte nw2008 für die erforschung alternativer behandlungsmöglichkeiten bekommen

Subject: Re: Eigener Fond

Posted by [erroramp](#) on Tue, 13 Nov 2007 09:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja...darauf, dass seitens der Pharmaindustrie ernsthaft geforscht wird, brauchen wir nicht warten.

Dafür sind die zu erwartenden Umsätze viel zu gering.

Gruß

Chris

Subject: Re: Eigener Fond

Posted by [farin](#) on Wed, 14 Nov 2007 23:09:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja genau das meinte ich aber wie gesehen gibts das ja schon..

aber man stelle sich mal das potential vor ...

nehmen wir an dies würde ziemlich groß public gemacht und es gibt millionen die mit dem HA zu kämpfen haben

und wenn es nur 5000000 wären die sich da beteiligen und jeder 100euro zahlt

dann hätte wir schon 500000000€ für die forschung
